



„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)  
„Soziale Stadt“  
„Lokales Kapital f. Soziale Zwecke“ (LOS)  
Projekt Huckelriede  
Niedersachsendamm 42  
28201 Bremen

Freie  
Hansestadt  
Bremen

Projekt Huckelriede · Niedersachsendamm 42 · 28201 Bremen  
An die Teilnehmer und Teilnehmerinnen  
des Lokalen Forums Huckelriede

Auskunft erteilt  
Marc Vobker  
T (04 21) 87 18 638  
e-mail:  
marc.vobker@afsd.bremen.de

Bremen, den 04.07.2017

## Protokoll des Lokalen Forums der Förderprogramme „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) „Soziale Stadt“ „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS) vom 14.06.2017

Ort: Freiwillige Feuerwehr Bremen-Neustadt, Seesenthom 4, Protokoll: Marc Vobker

### 1. Neue Projekte für Geflüchtete

Marion Touray, Sebastian Meyer und Ibtisam Shoushari (Bras) stellen die Erweiterungen des Projektes *Biwaq* vor. Diese haben zu einer Öffnung für Geflüchtete und einer weitergehenden Belegung geführt. Das Projekt setzt sich weiterhin zur Hälfte aus Unterricht und zur anderen Hälfte aus Praxiseinheiten zusammen. Frau Touray ist im Rahmen des Projektes bereit, für gemeinnützige Träger Holzarbeiten gegen Erstattung der Materialkosten vorzunehmen zu lassen (z.B. personengroßes Vier-Gewinnt-Spiel, Regale, Bänke, Rahmen, Holzenten, Schaukelpferdchen, Hochbeete). Interessent\*innen für Holzarbeiten und Plätze können sich bei ihr melden: [touray@bras-bremen.de](mailto:touray@bras-bremen.de).

### 2. Tagesordnung

Der Top 4d wird vorgezogen. Die TO wird verabschiedet.

### 3. Berichte

- **Wilhelm-Kaisen-Oberschule (WKS):** Der derzeitige Umbau wird begrüßt, denn er geht mit der Schaffung dringend benötigter Klassenräume einher.
- **Mittlere-Quartiersachse:** Der Bereich vom Werdersee bis zum künftigen Gelände von Jokes wurde fertiggestellt (abgesehen von den Nebenanlagen), derzeit wird der Abschnitt vor der WKS realisiert.
- **Grundschulversorgung:** Die Helene-Kaisen-Schule ist erfreulicherweise auf der TO der Senatsdeputation für 21.06.2017 als dreizügige GS aufgeführt.

- **Jugendraum Huckelriede:** Der QM berichtet vom überraschend terminierten Umbau durch Immobilien Bremen (IB) und vom zähen Informationsfluss seitens des Bauherrn. Durch den Verzicht auf das Glasdach sind überraschend Mittel frei geworden, die mit diversen Erweiterungen gebunden werden konnten (Türe, Alarmanlage, Schild, Außenbeleuchtung, besseres Internet, extra Telefon). Die Außenanlagen sollen von der GRI überarbeitet werden. IB fordert von Bildung eine Mieterhöhung, von der Jokes e. V. nicht betroffen ist.
- **Circusschule Jokes:** Die Sanierung der belasteten Fläche wird bereits umgesetzt, der Neubau stockt wegen der fehlenden Baugenehmigung. Hintergrund: Der zuständige Statiker der Bauordnungsbehörde ist verstorben ohne hinreichende Dokumentation der Absprachen mit ihm bzw. Genehmigung durch ihn. Der amtierende Statiker bewertet den Sachverhalt neu. Die Baugenehmigung wird voraussichtlich nur mit wesentlichen Auflagen erteilt werden (jährliche statt dreijährliche TÜV-Abnahme, Evakuierung ab 8 Bft., verstärkte Rondellstangen und Abspannschnüre).
- **Initiativberatung:** Aufgrund des Übergangs der institutionellen Kinderbetreuung zu Bildung werden die 1,4 Beschäftigungsvolumen, welche die Bewilligungen von Kindergärten bearbeiten, am 1.8.2017 zum Senator für Bildung wechseln. Die verbleibenden vier Stellen werden im AfSD, Sozialzentrum 6, Pfalzburger Strasse zentralisiert. Aufgrund der Umstrukturierung sind einige Stellen nur mit einer Befristung von sechs Monaten besetzt. Darüber hinaus behindern Elternzeitabwesenheiten, knappe Mittel für Investition und Unterhaltung sowie die Reform des Vergaberechts die Arbeit erheblich.
- **Wiederbesetzung Ankommen im Quartier:** Die Projektstellen sind bis Jahresende befristet, die Verstetigung des Projektes steht noch aus.

#### 4. Anträge

##### a) **Zirkusprojektwoche – WKS – 2.117,43 € WiN**

Das Projekt sieht als Einschulung für alle Fünfklässler\*innen eine Zirkusprojektwoche vor. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2017.

##### b) **Kinderkulturprojekt 2017 – Quartier – 1.500 € WiN**

Im Rahmen des Projektes erarbeiten Schüler\*innen der WKS Bilder, die sie mit anderen Stadtteilen zusammen am Ende in der Weserburg ausstellen. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2017.

##### c) **Bewohnerfonds 7 (2017f) – FFN – 5.500 € WiN**

Die WiN-AG-Bewohnerfonds hat eine Jahresplanung über 7.500 € erarbeitet. Die Schwierigkeiten mit dem Mittelabfluss gehören der Vergangenheit an. So soll jedes Jahr eine Bank am Werdersee erneuert werden. Darüber hinaus wurden Zusagen für ein Blumenbeet im Huckelrieder Park, für den Laternenumzug, diverse Straßenfeste und Ausflüge gemacht. Der geplante Spielzeugcontainer im Huckelrieder Park ist aufgrund dieser Zusagen derzeit nicht aus dem Bewohnerfonds zu finanzieren. Es wird vorgeschlagen, die fehlenden 1.500 € mittels des Programmes Soziale Stadt 2018 darzustellen. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2017.

**d) Tieckstr – Initiativberatung – 4.005,58 (2017) + 2.726,92 (Vorschuss 2018) + 38.000 (Budgeterhöhung 2017), zusammen 44.732,50 € Soziale Stadt**

Frau Tanja Piening und Herr Recksiegel von Umweltbetriebe Bremen (UBB) stellen den Antrag der Initiativberaterin Olesya Golovan vor. Dabei geht Frau Piening auf das Beteiligungsverfahren von 2015 ein (Spielplatz im Hinblick auf reparable Geräte sichten, den grünen Charakter bei der Spielplatzentwicklung erhalten, verschiedene Alterssegmenten ausweisen und verschiedene Gruppen berücksichtigen – Schulkinder, Tagespflegekinder, in der Umgebung wohnhafte Kinder, andere Kinder, Eltern, Jugendliche). Herr Rojahn betont, dass bei Neupflanzungen auf deren Unempfindlichkeit zu achten ist. Elternvertreter\*innen freuen sich über Frau Pienings Angebot, sich im Januar mit den dann vorliegenden Zwischenplanungen beschäftigen zu können. Der QM betont, dass der heutige Antrag hoffentlich nur den ersten von mehreren Bauabschnitten beschreibt und fasst den bisherigen Prozess zusammen. Nach einer langen Vakanz der Iniberatung hat Frau Kristin Bahr mit dem QM den Spielplatz begutachtet und dessen Überarbeitung vorgeschlagen. Zusammen mit einer Budgeterhöhung aus dem Programm Soziale Stadt und verschiedenen Töpfen war 2015 ein Gesamtvolumen von 58 T€ geplant. Nachdem die Idee einer Umwandlung des Spielplatzes in eine Kita aufgekommen war, wurden jedoch wesentliche Finanzausgaben zurückgezogen. Es ist im Wesentlichen das Verdienst der daraufhin gegründeten Elterninitiative um Frau Blank-Kolb, die Öffentlichkeit davon zu überzeugen, dass die Spielfläche als solches erhalten werden muss. Der Anteil von Soziales wurde größer gestaltet als der aus dem Programm Soziale Stadt, um eine Bewilligung trotz der derzeitigen Reform des Vergaberechtes zu ermöglichen. Die Vergabe an UBB sichert die bauliche und vergaberechtliche Umsetzung trotz der Befristung der Iniberaterin und der bevorstehenden Zentralisierung des Dienstes (vgl. Top 4). Herr Uwe Rogoll (Senator für Bau) und Frau Ulrike Kuhlenkampff (Senator für Soziales) haben große Teile der Finanzmittel aufgebracht, die sich auf 120.000 € beläuft und wie folgt darstellt:

- Iniberatung (Soziales): 70.000,-
- Soziale Stadt (SUBV): 50.000,- (davon 2015 bewilligt: 5.267,50; davon Gebietsbudget 2017: 4.005,58; davon Vorschuss Budget 2018: 2.726,92; davon Budgeterhöhung 2017: 38.000,-).

Das Forum stimmt über die Programmmittel Soziale Stadt jenseits des Beschlusses aus 2015 ab (d. h. Gebietsbudget 2017, Budgeterhöhung 2017 und Vorschuss 2018, insgesamt 44.732,50) ab und stellt diese in Konsens zur Verfügung. Der QM dankt Frau Piening, Frau Golovan, Frau Kuhlenkampff, Herrn Rogoll und den Eltern für die Unterstützung im Interesse der Kinder.

**e) Graphomotorik 2017 – GSB – 3.150 € WiN**

Frau Holst und Herr Rojahn stellen das bewährte Projekt zur Förderung des Schreiberwerbs an der Grundschule vor. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2017.

**f) Bikepoint 2017f – GSB – 3450 € WiN**

Herr Rojahn stellt die neue Projektbeauftragte Frau Corina Sahnis vor, die das bewährte Projekt darstellt. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o.g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2017.

**5. Verschiedenes**

- a) **Sommerfest des ÜWH-Niedersachsendamm:** Die AWO lädt alle für Samstag, 1.7.2017 von 13 – 18 Uhr ein.

- b) **Logos bzw. Förderhinweise:** Aus aktuellem Anlass bittet der QM auf die Förderung durch die Programme WiN, LOS und Soziale Stadt hinzuweisen. Bei Flyern, Ankündigungen, Einladungen, Dokumentationen, Pressegesprächen und auf baulich hergerichteten Flächen wie Bänken, Spielgeräten etc. ist der Hinweis auf die Förderung in geeigneter Weise und durch das Logo zu geben (meist genügt das orangefarbene Logo Soziale Stadt).
- c) **Bestandsaufnahme der Ausgaben:** Der QM teilt den aktuellen Stand der Mittelvergabe aus und hebt die gute Zusammenarbeit mit den Trägern des Quartiers Huckelriede hervor. Diese hat eine frühzeitige und bedarfsgerechte Bindung aller LOS-Mittel möglich gemacht. Derzeit arbeiten QM, WKS und Creaclick an einem so zu finanzierenden Medienprojekt. Mittels der guten Kooperation konnten die Programmmittel Soziale Stadt nicht nur abgerufen, sondern eine Budgeterhöhung um 38.000 € erwirkt werden. Für das Programm WiN verabredet das Forum, bereits erteilte Zusagen abzuarbeiten aber angesichts der unklaren Finanzierung des Zirkusgeländes keine weitere hinzuzunehmen. Im Programm LOS und Soziale Stadt sind weitere Ideen jederzeit willkommen.
- d) **Termine WiN-Foren:** (jeweils Mittwochs um 15 Uhr):
- 16.8.2017, Ort: QZ
  - 27.9.2017, Ort: GSB
  - 29.11.2017, Ort: Kita-Kornstrasse
- e) **Suppenstrasse:** vertagt
- f) **Präventionsgesetz:** Jokes und QM stellen gemeinsame Vorüberlegungen für verschiedene Anträge an. Wer Interesse an einem eigenen Antrag hat, kann sich mit dem QM in Verbindung setzen.
- g) **Newsletter:** Wer eine Ankündigung, Spendenaufruf etc. hier platzieren möchte, kann Sie dem QM zumailen, idealerweise frühzeitig.
- h) **Wandgestaltung der Fassade des Quartierszentrums:** Alle Schwierigkeiten wurden ausgeräumt, das Projekt wird in den Sommerferien umgesetzt.
- i) **Kornstrasse-Süd:** Das Projekt sieht eine einheitliche Neugestaltung des Huckelrieder Zentrums im Bereich zwischen Kornstrasse-Süd, Niedersachsendam und der Straße Huckelriede vor. Die Vorstellung im Beirat ist für den 15.6. um 19 Uhr terminiert.

## 6. Protokoll (vertagt)

## 7. Abschied von Frau Helene Brandt-Bogert

Der QM bedankt sich bei Helene Brandt-Bogert für die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit. Dabei hebt er ihre berufliche Sozialisation als Schulleiterin im Förderzentrum Obervieland bis vor 4 Jahren ebenso hervor, wie ihre Rolle als ZuP-Leitung in der WKS. Maßgeblich war ihr Beitrag zur Organisation des Ganztagesbetriebes, der Integrationsklassen, der Bibliothek, der heute beschlossenen Zirkuswoche und der Werkstätten. Der QM hebt verweist auf ihre Stadtteilorientierung, ihre reformpädagogische Ausrichtung i. S. einer Schule als Ort mitten im Leben, sowie ihren Beitrag zum Gedenkstein für das KZ-Außenlager.